

Charlottenburg-Wilmersdorf 2026: Ein Containerdorf für „Flüchtlinge“ in der Cordesstraße

Das LAF bringt bis Mai 40.182 Personen unter und nutzt für die Unterbringung von Geflüchteten Flächen, die perspektivisch für Wohnungsbau, Schulbau oder Gewerbe von „Bewohnenden“ von Berlin vorgesehen sind. Auch der Flughafen Tegel wird bis zum 31.12.2025 für Notunterkünfte für 1,17 Millionen Euro täglich genutzt.

[S19-19162.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

Familiennachzug aus Syrien

*Aufenthaltsstatus „Sonstige“ für staatenlose Palästinenser?
Warum gelten 3.881 Personen, die im Rahmen eines Familiennachzugs nach Berlin kommen, nicht als Flüchtlinge?*

[S19-19181.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

Liebe Mitglieder und Förderer!

hiermit möchte ich Sie über meine Arbeit im Berliner Abgeordnetenhaus im Juni 2024 informieren.



Schule, Ausbildung, Beruf und demographische Zukunft

Berlin hat die wenigsten Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Traumberufe gegen „Fachkräftemangel“ in der Hauptstadt: Verkäufer, Zahnmedizinischer Fachangestellter und Büromanager.

[S19-19182.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

Demographie, Integration und Bürgergeld



Erfolgsbewertung beim Übergang zum Bürgergeld?

Nur 22.099 offene Arbeitsstellen gegenüber 199.760 Arbeitslosen in Berlin.

[S19-19246.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

BVV Charlottenburg–Wilmersdorf

Arbeitstätigkeit und Arbeitsaufwand der Bezirksverordnetenversammlungen im quantitativen Vergleich:

Die Anzahl der Beschwerden, der kleinen Anfragen sowie die Anzahl der Fraktionsanträge an die BVV Charlottenburg–Wilmersdorf ist in den letzten 2 Jahren gesunken.

[S19-19273.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

[S19-19274.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

[S19-19275.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

Hintergrundgespräche

Die polit-mediale Front der Altparteien



Wie der Verfassungsschutz den RBB über öffentliche Themen „vertraulich“ informiert.

[S19-19158.pdf \(parlament-berlin.de\)](#)

Aus dem Hauptausschuss



**Antrag der AfD-Fraktion:
Anhebung der Wassertemperatur
in Berliner Schwimmbädern auf 28°C.**

Der Berliner Schwimm-Verband sowie die Berliner Schwimmsportvereine beantragten beim Berliner Senat die Rückkehr zur Normaltemperatur von 28°C, die durch Energiesparmaßnahmen gesenkt wurde, was zu gesundheitlichen Problemen bei Schwimmern führte. Die sämtlichen Altparteien lehnten das gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Sport ab.

Die AfD-Fraktion unterstützt die Senatsverwaltung, die Berliner Bäder Betriebe bei der Sanierung des Kombibads Mariendorf mit 31,1 Millionen Euro und beim Neubau des Multifunktionsbades Pankow mit 46 Millionen Euro zu finanzieren.

Grundsätzlich unterstützt die AfD die Investitionen in die Sportstätten für die Berliner.

Bitte vormerken!

**Führung
durch den
Preußischen Landtag**

**16. SEPTEMBER
MONTAG 16.30 UHR**

**Im Anschluss:
Gespräch mit Abgeordneten
der AfD – Fraktion**

**ANMELDUNG UNTER:
Hugh.bronson@afd.berlin**

Reden im Plenum am 6. Juni 2024

Aus dem Petitionsausschuss

Im Jahr 2023 erhielt der Petitionsausschuss 1.348 Eingaben und 3.953 Zuschriften, mit denen Petenten ihre Eingaben ergänzten oder um eine erneute Prüfung ihres Anliegens baten. Zusätzlich nutzten viele Bürger die Möglichkeit, ihre Eingaben digital vorzunehmen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 762 Online-Petitionen auf diesem Weg eingereicht.

[Zum Video](#)

Für ein Europa freier Nationalstaaten

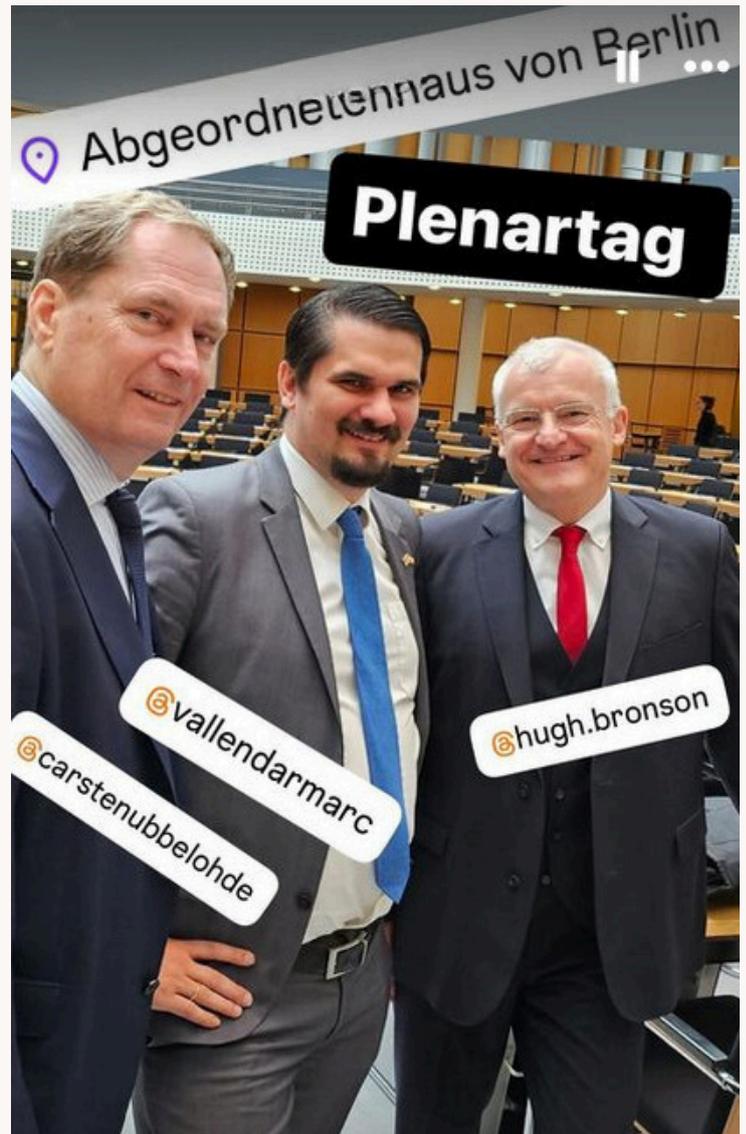
Die AfD will ein Europa der Freiheit und der unabhängigen Nationen. Wir wollen die EU reformieren, indem wir Selbstbestimmung und staatliche Hoheitsrechte an die Nationalstaaten zurückgeben.

[Zum Video](#)

LAA - Landesamt für Auswanderung

Wenn wir ein Landesamt für Einwanderung haben, dann braucht Berlin folgerichtig auch ein Landesamt für Auswanderung – LAA. Es ist satzungsbekannt, dass sich circa 17.000 vollziehbar Ausreisepflichtige in unserer Stadt aufhalten, mit oder ohne Duldung.

[Zum Video](#)



Petitionsausschuss-Reise nach Innsbruck

Der Petitionsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses, dem ich seit 2016 angehöre, hat eine Reise zum Tiroler Landtag unternommen, um sich vom 10. bis zum 13. Juni in Innsbruck mit der Arbeitsweise des dortigen Petitionsausschusses vertraut zu machen.

Neben intensiven Gesprächen mit den Fachkollegen und einem Besuch beim deutschen Honorarkonsul habe ich die Gelegenheit genutzt, um mich mit unseren Freunden der FPÖ zu vernetzen, die als klarer Sieger aus den österreichischen Wahlen zum EU-Parlament hervorgegangen sind.

Foto: Mit dem Tiroler Abgeordneten Daniel Marschick von der FPÖ.